

Hintergrund

Freitag, 5. Januar 2007

HINTERGRUND

Die Erhebung von Studiengebühren führt nicht zu einer wirksamen Verbesserung der Studienqualität, da nur ein unzureichender Bruchteil der Gebühren auch da ankommt, wo er gebraucht wird. Die Finanzlage des Seminars lässt es nicht zu, dringend notwendige Investitionen zu tätigen. Besonders stark ist die Bibliothek betroffen. Die Neuanschaffung von Lehrmaterialien, ein Internetzugang, moderne Bibliothekssoftware für die Recherche, die Reparatur, Bindung und der Ersatz alter Bücher sowie die Installation von Sicherheitsmaßnahmen, um Diebstahl vorzubeugen, sind durch öffentliche Mittel nicht möglich. Gleichzeitig nimmt die Zahl der Studenten zu. Sie alle müssen auf dieselbe Infrastruktur zurückgreifen. Dies führt vor allem bei Lehrmaterialien zu z.T. irreparablen Abnutzungserscheinungen. Die Etats der Dozenten werden kontinuierlich gekürzt, und Teile davon werden bereits für die Aufrechterhaltung der Lehre allgemein genutzt.